

53/140-141

zufahren und die "befürderung Unnsers Standts Rhuo unnd Wolfarth" im Auge zu behalten.

Original, mit Siegel - AH 53, 321-322 - Blatt 321^V und 322^R leer

141

1698 Juni 19., [Kloster] Münsterlingen

A

SCHREIBEN DER AEBTISSIN MARIA THERESIA [BARQUER] AN DEN LANDVOGT IM OBEREN UND UNTEREN THURGAU, HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, OBERSTFELDWACHTMEISTER UND [GROSS]RAT [DER STADT ZUG]¹, FRAUENFELD

"Das bishero wegen Hafischer [Streit mit Hans Konrad H a f e n] Appellation [- diesem war vorgeworfen worden, widerrechtlich die Bösligermühle in Bottighofen erbaut zu haben -], ob soliche verabsawmet seye oder nicht? in Zweifel gesezt ward, wurd beygehende Copia-Schreibens, dessen Original erst heüt under einigen briefschafften unversechens erfunden worden, mit mererm erleütteren.

Nun nimbt mich wunder, wie dem Hafa, welcher doch von meinem ... Herrn Landtvogt, dem vernemmen nach, die Appellation zu prosequieren vorlengst ermahnet worden, bey solich der sachen beschaffenheit, die wider uraltes Herkhommen angesechene Appellation, one praeiudiz hochl. regierender ohrten des Turgews gestattet werden könde.

Getröste mich ... meines ... Herrn Landtvogts hochgeltender Assistenz unnd verhoffe, das derselbe den Hafischen Unfuog mit Cräfftigen Remonstrationen denen gesambten hochlöbl. Ohrten, dahe es noch nit beschehen were, ehisten schriftlich vorzuestellen geruehen werde". Dieser sein Einsatz für das Kloster und dessen Wohltäter werde nicht ohne Echo bleiben und seinen verdienten Lohn finden.

1) Fälschlicherweise als Zuger Stadt- und Amtsrat bezeichnet.

Original, Siegel abgefallen - AH 53, 323-324 - Blatt 324^R leer